

WIR. HIER. KULTUR.



**NÖKU-
Gruppe 2018
Rück- und
Ausblick**

WIR. HIER. JETZT.

Was uns bewegt hat.

Was ansteht.

Die NÖKU-Gruppe besteht aus mehr als 30 künstlerischen und wissenschaftlichen Institutionen in Niederösterreich und umfasst auch eine Ausstellungseinrichtung in Wien, nämlich den Kunstraum Niederösterreich. Der Aktionsradius und die Ansprüche dieser starken Kulturmarken sind großteils überregional bzw. zentraleuropäisch.

Das Jahr 2018 stand im Zeichen eindrucksvoller Veranstaltungen und Ausstellungen – es war aber auch geprägt von einer Reihe wichtiger Weichenstellungen, Vorbereitungsmaßnahmen und Bauprojekte. Die Bewerbung St. Pölten als Kulturhauptstadt Europas im Jahr 2024 ist ein wichtiges Zukunftsvorhaben. Für die Landeshauptstadt und die sogenannte „Kulturhauptstadt-Region“, in denen beiden zahlreiche NÖKU-Institutionen verortet sind, bietet es ungemeine Entwicklungschancen. Als wesentlicher Gesellschafter des „Büros St. Pölten 2024“ bringt die NÖKU-Gruppe sowohl inhaltlich als auch organisatorisch wichtiges Know-how in die Bewerbung ein. Die erste Etappe ist erfolgreich genommen, derzeit arbeitet das Bewerbungsbüro mit Hochdruck an der finalen Einreichung. Die Entscheidung über den Zuschlag wird für November 2019 erwartet.

Der Bau der Landesgalerie Niederösterreich in Krems ist das zweite große Projekt, dem im Hinblick auf das Jahr 2019 viel Aufmerksamkeit und Energie gegolten haben. Mit dem architektonisch kühnen Bau, der vor allem die Sammlungen des Landes Niederösterreich beheimaten wird, ist die ohnehin schon vielseitige Kunstmeile Krems um ein bedeutendes Haus reicher.

Apropos „neue Häuser“: Mit 1. Jänner 2019 sind das Arnulf Rainer Museum Baden und das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz als neue Betriebe zur NÖKU-Gruppe gestoßen. Herzlich willkommen!

Laufende Infos zu den vielfältigen Aktivitäten der NÖKU-Gruppe sowie wichtige Unternehmensnachrichten sind auf der Website www.noeku.at abrufbar, wo man sich ab sofort auch für einen halbjährlichen Newsletter registrieren kann. 2019 beginnt übrigens der Countdown für ein großes Jubiläum: 2020 feiert die NÖKU-Gruppe ihren 20. Geburtstag!

Gelebte Maßnahmen

gemäß „Vision 2025“ der NÖKU-Gruppe

Die NÖKU-Gruppe hat seit ihrer Gründung mit zeitgemäßen Kulturmanagement-Strukturen starke Institutionen und Marken etabliert. In der aktuellen Entwicklungsphase („Vision 2025“) steht die Transformation in eine starke und lebendige Gemeinschaft im Fokus. Der Austausch, die Vernetzung und die inhaltliche Kooperation innerhalb der NÖKU-Gruppe sollen weitaus aktiver gelebt werden als bisher.

— NÖKU Kulturvermittlung

Die NÖKU-Gruppe lebt von ihren künstlerischen und wissenschaftlichen Inhalten. Deren barrierefreie Vermittlung gehört zu den Kernaufgaben aller Institutionen. In den „Leitlinien für Kulturvermittlung“ wurden 2018 erstmals gemeinsame Zielsetzungen, Ansprüche und Standards für diesen Bereich festgelegt.

— Interne Kommunikation

Je größer eine Gruppe, desto wichtiger der Zusammenhalt: Um die Kommunikation und den Informationsfluss in der NÖKU-Gruppe zu verbessern und das Wir-Gefühl zu stärken, wurde 2018 die Stabsstelle Interne Kommunikation geschaffen. Eine interne News-Seite sowie eine neue Newsletter-Strategie sind erste Maßnahmen.

— NÖKU Plattformen

Sie sind wichtige Foren des Austauschs über alle Betriebe der NÖKU-Gruppe hinweg: In den NÖKU Plattformen treffen sich in regelmäßigen Abständen die leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den unterschiedlichen Fachbereichen – von den künstlerischen und wissenschaftlichen Leitungen über die Technik bis hin zur Kulturvermittlung.

— NÖKU for Excellence

NÖKU for excellence ist das Führungskräfte-Entwicklungsprogramm der NÖKU-Gruppe. 2018 startete der zweite Durchgang mit 12 Teilnehmenden aus fast allen Betrieben und Fachbereichen. Primäres Ziel des Programms, das sich über rund zwei Jahre in unterschiedliche Module gliedert, ist die Weiterentwicklung leitender Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinsichtlich ihrer Führungskompetenz. Aus dem ersten Durchgang des Jahres 2016 sind bereits mehrere Teilnehmende in Führungspositionen innerhalb der NÖKU-Gruppe aufgestiegen.

— NÖKU Backstage

Mit der Gründung von NÖKU Backstage trägt die NÖKU-Gruppe der rasant steigenden Digitalisierung im Bereich Marketing und Kommunikation Rechnung. Ziel ist es, durch inhaltliche und technologische Entwicklungen datengetriebenes Content-Marketing zu betreiben. NÖKU Backstage unterstützt die Betriebe bei der Umsetzung von Maßnahmen im digitalen Bereich, entwickelt Weiterbildungsangebote und zeichnet für die neuen CRM- und Webstrategien verantwortlich.

— NÖKU Ticketing

Das Jahr 2018 bedeutete für den Ticket-Verkauf der NÖKU-Gruppe einen Quantensprung. Erstmals können Kunst- und Kulturinteressierte an den NÖKU-Standorten in St. Pölten, Wien, Baden, Melk, Krems und Grafenegg Karten für sämtliche NÖKU-Veranstaltungsbetriebe beziehen. Über das gemeinsame Netzwerk „NÖKU Tickets.“ werden jährlich knapp 400.000 Karten verkauft. Der gemeinsame Vertrieb bietet für die einzelnen Betriebe eine Vielzahl an Kooperationsmöglichkeiten.

Gesellschafter

HBV Beteiligungs GmbH	40,52%
FM-Plus Facility Management GmbH	
für Wissenschaft + Kultur in NOE	12,00%
Niederösterreichische Versicherung AG	6,78%
Rhenus Donauhafen KREMS GmbH & Co KG	6,78%
Niederösterreich-Werbung GmbH	6,78%
Prefa Aluminiumprodukte GmbH	6,78%
Raiffeisen Holding Niederösterreich-Wien	6,78%
KAE Kunst Holding GmbH	6,78%
Wittmann Möbelwerkstätten GmbH	6,78%

Aufsichtsrat

em. Univ.-Prof. Dr. Manfred Wagner (Vorsitz)
 Vortragender Hofrat Mag. Hermann Dikowitsch (Stv. Vors.)
 DI Wolfgang Viehauer (Stv. Vors.)
 Dr. Martin Hauer
 GF. Dkfm. Heinz Hofer-Wittmann
 Mag. Martina Höllbacher
 GF. Christoph Madl
 Wirklicher Hofrat Dr. Joachim Rössl
 Abg. z. NR Ewald Sacher
 Gen.-Dir. Dr. Hubert Schultes
 Mag. Klaudia Tanner
 Präs. BR KommR. Sonja Zwazl



GRAFENEGB
KUNSTHAUS NIEDERÖSTERREICH

Grafenegg Festival
Rudolf Buchbinder

Sommerkonzerte
Rudolf Buchbinder

Grafenegger Advent
Grafenegger Frühling

Campus Grafenegg

Schlossklänge



Landestheater Niederösterreich
Mag. Marie Rötzer



Fest/Spiel/Haus/St/Pöelten

Festspielhaus St. Pölten
Dr. Brigitte Fürle
Kuratorin Musik: Mag. Constanze Eisel

Bühne im Hof
Mag. Daniela Wandl




donaufestival
Mag. Thomas Edlinger
Kuratorin im Bereich Performance: Dr. Astrid Peterle

Kunstraum Niederösterreich
Mag. Katharina Brandl



TONKÜNSTLER ORCHESTER

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich
Yutaka Sado




BÜHNEBADEN SOMMERARENA

Bühne Baden Sommerarena
Dr. Michael Lakner


BÜHNEBADEN STADTTHEATER

Bühne Baden Stadttheater
Dr. Michael Lakner




Wachau in Behtzeit


Wachau in Echtzeit
Ursula Strauss
Künstlerischer Koordinator: Alexander Hauer




Tischlerei Melk Kulturwerkstatt
Alexander Hauer
Kurator: Matthias Dallinger



Internationale Barocktage Stift Melk
KS Michael Schade
Künstlerischer Koordinator: Alexander Hauer



Sommerspiele Melk
Alexander Hauer



RÖMERSTADT CARNUNTUM

Freilichtmuseum Carnuntum & Museum Carnuntum
Dr. Eduard Pollhammer (Interim.)



Weinviertler Museumsdorf Niedersulz
Dr. Veronika Plöckinger-Walenta

Weinviertler Museumsdorf Niedersulz GmbH
Mag. Peter Fritz
Mag. Bernadette Schager

Gesellschafter:
NÖ Kulturwirtschaft GesmbH. 51%
Stadt Mistelbach 26%
Verein der Freunde des MAMUZ 5%
Marktgemeinde Sulz im Weinviertel 13%
Verein Freunde des Museumsdorf Niedersulz 5%



n+m nitschmuseum
nitsch museum
Mag. Michael Karrer, MBA



MAMUZ



MAMUZ
Schloss Asparn
Mag. Dr. Franz Pieler




Landesgalerie Niederösterreich
Dr. Christian Bauer
Kurator: Mag. Günther Oberhollenzer, MA

forum frohner
Dr. Elisabeth Voggeneder


KUNST HALLE KREMS

Kunsthalle Krems
Mag. Florian Steinger
Kurator: Andreas Hoffer




KARIKATUR MUSEUM KREMS

Karikaturmuseum Krems
Ing. Gottfried Gusenbauer



artist in residence AIR
niederösterreich

AIR - Artist in Residence
Sabine Gültenfuß, MAS



ARTOTHEK
niederösterreich

Artothek Niederösterreich
Kuratorin: Dr. Christiane Krejs



museum gugging
Dr. Johann Feilacher



MUSEUM NIEDERÖSTERREICH

Museum Niederösterreich
Mag. Carl Aigner
Mag. Christian Rapp
Dr. Erich Steiner



EGON SCHIELE MUSEUM

Egon Schiele Museum

NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESAUSSTELLUNG

Niederösterreichische Landesausstellung¹
Kurt Farasin

schalllaburg

Schallaburg
Kurt Farasin

ARNULF RAINER MUSEUM

Grafenegg Kulturbetriebs GmbH
Dr. Philipp Stein
MMag. Johannes Sterkl

Gesellschafter:
NÖ Kulturwirtschaft GesmbH. 60%
Tassilo Metternich 26%
Niederösterreichische Hypo Beteiligungs Holding GmbH 10%
Gemeinde Grafenegg 2%
Gemeinde Grafenwörth 2%

Landestheater Niederösterreich Betriebs GmbH
Mag. Olivia Khalil
Mag. Michael Reisenhofer

Gesellschafter:
NÖ Kulturwirtschaft GesmbH. 100%

Niederösterreichische Kulturszene Betriebs GmbH
Mag. Thomas Gludovatz
MMag. Johannes Sterkl

Gesellschafter:
NÖ Kulturwirtschaft GesmbH. 71%
KAE Kunst Holding GmbH 13%
Prefa Aluminium-Produkte GmbH 8%
Salzer Papier GmbH 4%
Auto Schirak KG 4%

NÖ Festival und Kino GmbH
MMag. Klaus Moser (Interim.)
Matthias Mitterbauer, MA

Gesellschafter:
NÖ Kulturwirtschaft GesmbH. 95%
FM-Plus Facility Management GmbH für Wissenschaft + Kultur in NOE 5%

Niederösterreichische Tonkünstler Betriebs GmbH
Frank Druschel
MMag. Johannes Sterkl

Gesellschafter:
NÖ Kulturwirtschaft GesmbH. 100%

Theater Baden Betriebs GmbH
Mag. Martina Malzer
Mag. Michael Reisenhofer

Gesellschafter:
NÖ Kulturwirtschaft GesmbH. 74%
Stadt Baden 26%

Wachau Kultur Melk GmbH
Mag. Wiebke Leitner
Matthias Mitterbauer, MA

Gesellschafter:
NÖ Kulturwirtschaft GesmbH. 51%
Verein der Freunde der Festspiele Melk 23%
Welterbegemenden Wachau 26%

Archäologischer Kulturpark Niederösterreich Betriebs GmbH
Dr. Markus Wächter
Mag. Bernadette Schager

Gesellschafter:
NÖ Kulturwirtschaft GesmbH. 80%
Gesellschaft der Freunde Carnuntums 10%
HBV Beteiligungs GmbH 10%

WMB Weinviertel Museum Betriebs GmbH
Mag. Peter Fritz
Mag. Bernadette Schager

Gesellschafter:
NÖ Kulturwirtschaft GesmbH. 51%
Stadt Mistelbach 26%
Verein der Freunde des MAMUZ 5%
Marktgemeinde Sulz im Weinviertel 13%
Verein Freunde des Museumsdorf Niedersulz 5%

Kunstmühle Krems Betriebs GmbH
Mag. (FH) Julia Flunger-Schulz
Mag. (FH) Stefan Mitterer

Gesellschafter:
NÖ Kulturwirtschaft GesmbH. 52%
Wittmann Möbelwerkstätten GmbH 19%
Niederösterreichische Versicherung AG 9,5%
Rhenus Donauhafen KREMS GmbH & Co KG 9,5%
Stadt Krems a. d. Donau 9,5%

Niederösterreichische Museum Betriebs GmbH
Mag. Matthias Pacher
Mag. (FH) Stefan Mitterer

Gesellschafter:
NÖ Kulturwirtschaft GesmbH. 95%
KWI Consultants & Engineers AG 5%

Schallaburg Kulturbetriebs GmbH
Guido Wirth
Mag. (FH) Stefan Mitterer

Gesellschafter:
NÖ Kulturwirtschaft GesmbH. 100%

Badener Kulturbetriebs GmbH
DI Paul Gessl (Interim.)
Mag. (FH) Stefan Mitterer

Gesellschafter:
NÖ Kulturwirtschaft GesmbH. 74%
Stadt Baden 26%

ST. PÖLTEN 2024
WITTEN IN SICHERN HÄNDEN BIS AUFBRUCH

NÖ Kulturlandeshauptstadt St. Pölten GmbH
Mag. Michael Duscher
Mag. Albrecht Grossberger (Interim.)

Gesellschafter:
Landeshauptstadt St. Pölten 50%
NÖ Kulturwirtschaft GesmbH. 35%
Niederösterreich-Werbung GmbH 15%

niederösterreich kultur wirtschaft

NÖ Kulturwirtschaft GesmbH.

Geschäftsführung

DI Paul A. Gessl
Mag. Albrecht Grossberger

¹ Geschäftsbesorgung für das Land Niederösterreich.

Kunst- und Kulturdestination Kunstmeile KREMS

Mit der Eröffnung der Landesgalerie Niederösterreich in KREMS im Mai 2019 wurde auch gleichzeitig die neu definierte Kunstmeile KREMS als Kunst- und Kulturdestination aus der Taufe gehoben. Für die Besucherinnen und Besucher der Kunstmeile KREMS wird die Landmark der Landesgalerie Niederösterreich wohl eine der wesentlichen Anlaufstellen werden, von der weg sich die Besucherströme auf der Kunstmeile KREMS verteilen. Als neue Standortmarke verbindet die Kunstmeile KREMS alle Kunst- und Kulturinstitutionen von der Minoritenkirche in Stein bis zur Dominikanerkirche in der Altstadt von KREMS. Dadurch entsteht ein einzigartiges Kunst- und Kulturareal mit einem diversen, qualitativ hochwertigen Kunst- und Kulturangebot für ein regionales, vor allem aber auch nationales und internationales Publikum.

Die Kunst- und Kulturpartner auf der Kunstmeile KREMS bestehen aus folgenden Institutionen und Formaten: Ernst Krenek Forum, Forum Frohner, Klangraum KREMS Minoritenkirche (mit dem Osterfestival Imago Dei und der Klangkunst, aber auch donaufestival, Festival Glatt&Verkehrt und ELit – Literaturhaus Europa), Kunsthalle KREMS, Landesgalerie Niederösterreich, Artothek Niederösterreich, Karikaturmuseum KREMS, AIR – Artist in Residence Programm, Susanne Wenger Foundation, Unabhängiges Literaturhaus Niederösterreich, Ludwig Ritter von Köchel Gesellschaft (im Kloster UND), Galerie Stadtpark, Museum KREMS und der Kunsthalle KREMS in der Dominikanerkirche.

Darüber hinaus sind zahlreiche weitere Kunst- und Kulturpartner in unmittelbarer Umgebung Teil der Kunstmeile KREMS: Haus der Regionen, That's Jazz, Salzstadl – Wirtshaus Bühne, Kino im Kesselhaus am Campus KREMS, Galerie Kopriva u.v.m. Weitere wesentliche Partner der Kunstmeile KREMS stammen aus den Bereichen Gastronomie, Hotellerie und Tourismus.

Um die neue Kunstmeile KREMS erkenn- und erlebbar zu machen, wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

Ein form- und funktionsschlüssiges Leitsystem zur und auf der Kunstmeile KREMS, das räumliche und inhaltliche Orientierung und wiedererkennbare Identität schafft. Die Wege von wichtigen Anschlussstellen wie zum Beispiel vom Bahnhof KREMS zur Kunstmeile KREMS oder auch von der Schiffsstation in Stein sind im Leitsystem mitgedacht, auch das Beschilderungssystem auf den Zufahrtsstraßen nach KREMS wurde erneuert. Ein elektronisches Parkleitsystem regelt die Zufahrt zu den bestehenden öffentlichen Garagen.

Es wurde ein neues Logo für die Kunstmeile KREMS erarbeitet sowie ein neues Corporate Design entwickelt. Ziel ist ein gemeinsamer Auftritt in der Öffentlichkeit und die kulturtouristische Vermarktung des Gesamtangebots der Kunst- und Kulturinstitutionen.

Ab 2019 erfolgt eine intensive terminliche Abstimmung des Programms der Betriebe auf der Kunstmeile KREMS, eine werbliche und kommunikative Bündelung der Angebote sowie die Forcierung der Zusammenarbeit auf künstlerischer Ebene. Im Herbst 2019 ist ein erster konkreter gemeinsamer inhaltlicher Schwerpunkt auf der Kunstmeile KREMS geplant: Mit dem Kinder.Kunst.Fest wird am Nationalfeiertag erstmals ein vielfältiges gemeinsames Programm angeboten.

Kunstmeile KREMS



Minoritenplatz
© Kunstmeile KREMS/David Vlsnjic



Museumsplatz
© Kunstmeile KREMS/Ingo Wakobinger



Dominikanerplatz
© Stadt KREMS

Ganz im Sinne der Vision der NÖKU-Gruppe 2025 gilt auch hier: Der Erlebnisraum der Kunstmeile KREMS ist größer als die Summe der einzelnen Teile. Das Herzstück der Kunstmeile KREMS, die sich als ein vielfältiger Begegnungs- und Erfahrungsraum für inspirierende Kunst- und Kulturerlebnisse versteht, sind freilich die umfassenden künstlerisch-wissenschaftlichen Programme ihrer Häuser und Institutionen. Die neue Standortmarke bietet Mehrwert und Zusammenhang, der sich vor Ort räumlich,

inhaltlich und sinnlich konkretisiert und eine gemeinsame Idee, einen klaren gemeinsamen Anspruch vermittelt.

Die Kunstmeile KREMS erstreckt sich von der Dominikanerkirche bis zur Minoritenkirche, das sind rund 1,8 Kilometer und ist somit tatsächlich eine Meile. Diese Meile verbindet drei Zentren: Minoritenplatz, Museumsplatz und Dominikanerplatz. Die drei Plätze, an denen sich das Kunst- und Kulturangebot verdichtet, spiegeln sich auch im neuen Logo der Kunstmeile KREMS wider.

In der Landesgalerie Niederösterreich ist als Dreh- und Angelpunkt der Kunstmeile KREMS ein Ticketbüro integriert, das nicht nur über das vielfältige Veranstaltungs- und Ausstellungsangebot der Kunstmeile KREMS informiert, sondern auch die Möglichkeit bietet, betriebsübergreifend Tickets der NÖKU-Institutionen auf der Kunstmeile KREMS, aber auch aller anderen NÖKU-Veranstaltungsbetriebe zu kaufen.

NÖKU- Institutionen

AIR artist-in-residence

Arnulf Rainer
Museum

Artothek
Niederösterreich

Bühne Baden

Bühne im Hof

donaufestival

Egon Schiele Museum
Tulln

ELit Literaturhaus
Europa

Festspielhaus St. Pölten

Forum Frohner

Festival
Glatt&Verkehrt

Grafenegg

Internationale Barocktage
Stift Melk

Karikaturmuseum Krems

Kino im Kesselhaus

Klangraum Krems
Minoritenkirche

Kunsthalle Krems

Kunstraum
Niederösterreich

Landesgalerie
Niederösterreich

Landestheater
Niederösterreich

MAMUZ Museum
Mistelbach

MAMUZ Schloss
Asparn

museum gugging

Museum Niederösterreich
– Haus der Geschichte
und Haus für Natur

Niederösterreichische
Landesausstellung

nitsch museum

Osterfestival Imago Dei

Renaissanceschloss
Schallaburg

Römerstadt Carnuntum

Sommerspiele Melk

Büro St. Pölten 2024

Tischlerei Melk
Kulturwerkstatt

Tonkünstler-Orchester
Niederösterreich

Wachau in Echtzeit

Weinviertler
Museumsdorf Niedersulz

HAUPTSPONSOREN.

